

Mitteilungen aus dem Gemeinderat / Verwaltung

Adventsfenster

Die Verwaltungsangestellten und der Gemeinderat freuen sich, Sie zum Adventsfenster am **Dienstag, 1. Dezember 2015 ab 18.00 Uhr** einzuladen. Auch dieses Jahr kommen Sie in Genuss von Glühwein und Wienerli mit Brot.

Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Matzingen bietet auch im kommenden Jahr die Tageskarte Gemeinde an. Pro Tag stehen zwei Tageskarten zur Verfügung. Der Preis für eine Tageskarte beträgt unverändert Fr. 40.-.

Signalisation-Anordnung

Im Zusammenhang mit einer geplanten Überbauung in Häuslenen befürchten die Anwohner von Huzenwil, dass die schmale Verbindungsstrasse Häuslenen – Huzenwil – Ristenbühl, vermehrt genutzt werde. Deshalb stellten die Anwohner von Huzenwil an den Gemeinderat Aadorf einen entsprechenden Signalisationsantrag. Der Gemeinderat Matzingen erteilt an das Amt für Bau und Umwelt der Gemeinde Aadorf, für die Ausführung der vom Gemeinderat Aadorf bereits genehmigten Signalisations-Anordnung «Allgemeines Fahrverbot» mit Zusatz «Land- und forstw. Verkehr gestattet», geltend für die Verbindungsstrasse Huzenwil – Ristenbühl, seine Zustimmung.

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: Evangelische Kirchgemeinde Matzingen. Bauvorhaben: Erstellen von 3 Parkplätzen und eines Velounterstandes, Parz. Nr. 127.

Schneeräumung im kommenden Winter

Der Winter steht vor der Türe. Die Werkhofmitarbeiter werden auch im Winter 2014/15 bemüht sein, das Gemeinde-Strassennetz in einem möglichst guten Zustand zu halten. Die Schneeräumungsarbeiten werden weitgehend in den frühen Morgenstunden stattfinden.

Fahrzeuge, die auf öffentlichem Strassengebiet und öffentlichen Plätzen parkiert werden, **behindern den Winterdienst**. Zudem besteht die Gefahr von Beschädigungen (Beulen, Kratzer) usw.

Die Motorfahrzeughalter werden deshalb gebeten, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen. Wo dies nicht möglich ist, muss darauf geachtet werden, dass eine Durchfahrtsbreite von **mindestens 3,5 Metern** gewährleistet ist.

Der Gemeinderat lehnt bei Missachtung der aufgeführten Anweisungen jegliche Haftung bei Schäden an Fahrzeugen, ab.

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Ihr Malermeister aus Matzingen

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 - www.schefer-partner.ch

Impressum

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Erscheinungsgebiet: Gemeinde Matzingen
Auflage: 1245 Exemplare

 **Erscheinungsdaten 2016**
Copy-Print Beratung · Gestaltung · Fotosatz · Kopieren · Drucken
Ueli Hüsler, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi · Telefon 052 378 29 10 · Natel 079 208 61 15
E-Mail: info@uhu-copy-print.ch · Internet: www.uhu-copy-print.ch

Erscheinungstage: Matzinger Dorfpost am Freitag (14-täglich) / Wängenerblättli am Mittwoch (wöchentlich)
Annahmeschluss: Matzinger Dorfpost: Jeweils 2 Tage davor, am Mittwochmorgen 09.00 Uhr.
Wängenerblättli: Jeweils 2 Tage davor, am Montagabend 17.00 Uhr.

Erscheinungsdaten der **Matzinger Dorfpost im Jahre 2016**

<input type="checkbox"/>	Nr. 1	Freitag	8. Januar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 2	Freitag	22. Januar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 3	Freitag	12. Februar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 4	Freitag	26. Februar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 5	Freitag	11. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 6	Donnerstag	24. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 7	Freitag	8. April	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 8	Freitag	22. April	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 9	Freitag	6. Mai	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 10	Freitag	20. Mai	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 11	Freitag	10. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 12	Freitag	24. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 13	Freitag	8. Juli	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 14	Freitag	22. Juli	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 15	Freitag	12. August	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 16	Freitag	26. August	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 17	Freitag	9. September	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 18	Freitag	23. September	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 19	Freitag	7. Oktober	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 20	Freitag	21. Oktober	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 21	Freitag	4. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 22	Freitag	18. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 23	Freitag	2. Dezember	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 24	Freitag	16. Dezember	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 25	Freitag	30. Dezember	2016

Erscheinungsdaten des **Wängenerblättli im Jahre 2016**

<input type="checkbox"/>	Nr. 1	Mittwoch	6. Januar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 2	Mittwoch	13. Januar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 3	Mittwoch	20. Januar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 4	Mittwoch	27. Januar	2016
Keine Ausgabe am Mittwoch, 3. Februar				
<input type="checkbox"/>	Nr. 5	Mittwoch	10. Februar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 6	Mittwoch	17. Februar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 7	Mittwoch	24. Februar	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 8	Mittwoch	2. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 9	Mittwoch	9. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 10	Mittwoch	16. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 11	Mittwoch	23. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 12	Mittwoch	30. März	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 13	Mittwoch	6. April	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 14	Mittwoch	13. April	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 15	Mittwoch	20. April	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 16	Mittwoch	27. April	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 17	Mittwoch	4. Mai	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 18	Mittwoch	11. Mai	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 19	Mittwoch	18. Mai	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 20	Mittwoch	25. Mai	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 21	Mittwoch	1. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 22	Mittwoch	8. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 23	Mittwoch	15. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 24	Mittwoch	22. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 25	Mittwoch	29. Juni	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 26	Mittwoch	6. Juli	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 27	Mittwoch	13. Juli	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 28	Mittwoch	20. Juli	2016

Keine Ausgabe am Mittwoch, 27. Juli
Keine Ausgabe am Mittwoch, 3. August

<input type="checkbox"/>	Nr. 29	Mittwoch	10. August	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 30	Mittwoch	17. August	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 31	Mittwoch	24. August	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 32	Mittwoch	31. August	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 33	Mittwoch	7. September	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 34	Mittwoch	14. September	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 35	Mittwoch	21. September	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 36	Mittwoch	28. September	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 37	Mittwoch	5. Oktober	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 38	Mittwoch	12. Oktober	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 39	Mittwoch	19. Oktober	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 40	Mittwoch	26. Oktober	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 41	Mittwoch	2. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 42	Mittwoch	9. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 43	Mittwoch	16. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 44	Mittwoch	23. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 45	Mittwoch	30. November	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 46	Mittwoch	7. Dezember	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 47	Mittwoch	14. Dezember	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 48	Mittwoch	21. Dezember	2016
<input type="checkbox"/>	Nr. 49	Mittwoch	28. Dezember	2016

Achtung: Ausnahmen

Wängenerblättli

Entfallen: Ausgabe Mittwoch, 3. Februar 2016
Ausgabe Mittwoch, 27. Juli 2016
Ausgabe Mittwoch, 3. August 2016

Betriebsferien

Matzinger Dorf-Post

Fr 5.2. Statt am 5. Februar erst am 12. Februar

Do 24.3. Annahmeschluss am Di 22.3.2016, 09 Uhr

Fr 5.8. Statt am 5. August erst am 12. August

Maske in Blau

Operette von Fred Raymond

09. Januar
bis 19. März 2016

Operette Sirnach

Exklusiv für alle Raiffeisen-Mitglieder

Möchten Sie mit der Raiffeisenbank Wängi-Matzingen diese Darbietung der Operette Sirnach erleben? Dann besuchen Sie uns am Bankschalter in Wängi und Matzingen und sichern Sie sich ein Ticket (pro Mitglied ein Ticket). Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Plätze beschränkt ist.

Für unsere Mitglieder haben wir die Aufführung vom

Sonntag, 24. Januar 2016, 15.30 Uhr

reserviert.

Vergünstigter Preis pro Ticket: **CHF 40.00**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Telefon 052 369 78 78

Geschäftsstelle Matzingen
Telefon 052 376 11 29

RAIFFEISEN

Schlusshöck des VC Sonnenberg

Am 14. November trafen sich die 31 Mitglieder mit Anhang zu dem alljährlichen Schlusshöck des Veloclub im Restaurant Frohsinn in Elsau. Unter dem Motto «Cordon Pneu» wurde der Abend durch die Vorführung der Kurzfilme unserer Ausfahrten durch Jo Meier eröffnet. Diese wurden mit einer Kamerabrille gedreht und sind von erstaunlich guter Qualität.

Nach dem feinen Cordon Bleu mit Beilagen wurden die Besten der Jahreswertung durch den Präsidenten Erich Kleinhans ausgezeichnet. In diesem Jahr schwang Kurt Wüthrich vor seinem Bruder Hansruedi und Jo Meier obenaus. Als



Präsident mit den beiden Erstrangierten (links Kurt, rechts Hansruedi Wüthrich)

Belohnung konnten Sie grosszügige Gutscheine des Restaurant Rössli entgegennehmen. Die nachfolgenden Rangierten konnten sich am Gabentisch schöne Preise aussuchen.



Danach zeigte uns Reto Grundbacher noch eine musikalisch unterlegte Diaschau der diesjährigen Bike- und Velotour. Zum Schluss des Abends wurde Sepp Hug (Bild links) als Sieger der Bikewertung ausgezeichnet und darf den schönen Bergkristall für ein Jahr sein Eigen nennen.

Beat Christinger

www.nuck-malerei.ch

Malerei Nuck

MATZINGEN – AADORF

Telefon 052 376 18 65 · Fax 052 376 25 06
Natel 079 419 63 58 · kontakt@nuck-malerei.ch

Das Team der Malerei Nuck wünscht allen eine schöne Adventszeit.

- Fassadenrenovation
- Fassadenisolation
- Neu- und Umbauten
- Verputzarbeiten

- Tapezierarbeiten
- allgemeine Malerarbeiten innen und aussen

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet im Schwarzdruck

Fr. 52.50

im Farbdruck

Fr. 66.50

(ohne MwSt)

fineASSIST

Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen

Personaladministration – Löhne – Deklarationen

Domizilgewährung

www.fineassist.ch | christa.vonburg@fineassist.ch | 079 479 39 03

Adventsfenster 2015

- | | | |
|--------------------------------|------------------------|---------|
| 1. Gemeinde Matzingen | Altholzstrasse | (Apéro) |
| 2. Familie Ammann | Ruggenbühlstrasse 13 | (Krug) |
| 3. Familie Brühlmann | Büel 3 | |
| 4. Ammann | Im Juch 2d | (Krug) |
| 5. Evang.Kirchgemeinde | Kirchstrasse | |
| 6. Familie Keller | Im Espel | (Krug) |
| 7. Familie Alig | Austrasse 13 | (Krug) |
| 8. Familie Burgermeister | Weiherweg 12a | |
| 9. Familie Schär | Weiherweg 4 | (Krug) |
| 10. Familie Täschler | Austrasse 14 | |
| 11. Familie Sporrer | Austrasse 15 | |
| 12. Familie Fiechter | Hardstrasse 12 | |
| 13. Familie Barco | Aadorferstrasse 43 | |
| 14. Familie Haller | Austrasse 36 | (Krug) |
| 15. Familie Bravin | Lauchefeld 16b | |
| 16. Familie Hugentobler | Chatzebuggel 4 | (Krug) |
| 17. Familie Böni | Bröchliweg 1 | |
| 18. Evang. Religionsschüler | Kirchstrasse | (Krug) |
| 19. Familie Steiner+Friedinger | Stählibuckstrasse 9 | (Krug) |
| 20. Familie Meier | Frauenfelderstrasse 21 | (Krug) |
| 21. Familie Amacker | Rietwies 1 | |
| 22. Kath. Religionsschüler | Altholzstrasse | |
| 23. Familie Thum | Hardenstrasse 15 | |
| 24. Familie Schmutz | Juchstrasse 29 | |

Die Adventsfenster sind von 17 bis 23 Uhr bis und mit 31. Dezember 2015 beleuchtet. Wer möchte, kann mit einem Krug vor dem Hauseingang zum fröhlichen Beisammen sein einladen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken und freue mich auf kreative, farbenfrohe Fenster.

Senioren-Club

Am 12. November 2015 trafen sich etliche hungrige Senioren/innen im Kirchengemeindezentrum zur «Metzgete». Genüsslich wurden die Blut-, Leber- und Bratwürste mit Sauerkraut, Kesselfleisch und Apfelmus vertilgt. Auch der Dessert (Meringues, Vermicelle und Schlagrahm) fand ihre Abnehmer.

Eine in unserer Küche dringend benötigte grosse Pfanne (15 Liter) mit Schöpfkelle wurde grosszügigerweise von Arthur Schöfcker gesponsert. Dieses wunderschöne Geschenk erleichtert unsere Arbeit in der Küche sehr. Verfrühte Weihnachten. Kurt und Hermine König schenkte uns «Kühlwasser» (Mirabellen-Schnaps) zur Verfeinerung des Kaffee's. Von Lisbeth Hugentobler wurden wir mit feinen selbstgebackenen Guetzli verwöhnt.

Am 19. November 2015 erhielten wir Besuch vom «Duo Strupler/Stähli». Mit zwei Kurztheatern wurden wir bestens unterhalten. Die Themenwahl war wirklich aus dem Leben gegriffen. Im ersten Teil ging es um Ferien und im zweiten ging es unter anderem um die Nachbarn, den Pöstler und das Steueramt. Auf sehr witzige und humorvolle Art wurden die verschiedenen Menschentypen aufs Korn genommen. Alle Theaterstücke werden von Bruno Stähli selber ausgedacht und geschrieben.

Auf Freitag, 18. Dezember findet die Adventsfeier im evangelischen Kirchengemeindezentrum statt. *Walter Fuchs*

Wir passen Ihr Alarmsystem
Ihren individuellen Gewohnheiten an!

Rufen Sie noch heute für eine
Gratis*Beratung an 052 366 48 87



*Mit diesem Talon erhalten Sie eine Beratung im Wert von 250.- CHF Gratis
(Gültig bis 20.12.2015 im Umkreis 20 Kilometer von Wängi).



**Wasser kann im Winter
gefährlich werden.**

**Vermeiden Sie Schäden an Ihren
Leitungen:**

Frostgefährdete Leitungen wie die Gartenleitung oder Wasserleitungen in der Garage vor dem Winterbeginn abstellen und entleeren.

Robert Mathis
Sanitär Heizung Badausstellung
Alte Poststrasse 11
9548 Matzingen

052 376 15 53
www.mathis-sanitaer.ch

Zu kaufen gesucht

CH-Paar sucht ein Zuhause im Kt. TG für Mensch und Pferd:
Landparzelle für den Bau eines EFH inkl. Pferdestall und angrenzendes Weideland, **Abriss- resp. Sanierungsobjekt** oder bestehendes Objekt. Gewünschter Umschwung 1 ha oder mehr. Wir freuen uns auf Angebote und Hinweise!
E-Mail: traumhaus.pferdestall@gmail.com oder Telefon 079 868 17 77



Kath. Kirche Wängi, Matzingen, Stettfurt

Station 3 / Begegnungen

Benno ein ehemaliger Mönch von der Insel Werd und Christine, die mit dem Schicksal der Taubblindheit lebt, stellten sich kurz über eine Sprachnachricht vor. Es war speziell, die Menschen nicht zu sehen und nur die Stimme zu hören. Im Anschluss an diese Sprachnachrichten war unsere Aufgabe, uns zu überlegen, was wir die beiden Personen gerne fragen würden. Wir sammelten schriftlich unsere Ideen. Benno erzählte kurz von seinem Leben als Mönch und wie er dann seine Frau kennen und lieben lernte.

Mit ihm mitgekommen war eine guten Kollegin, die eine schwere Vergangenheit hat. Sie war drogensüchtig und im Ausland in einer Sekte. Als sie sich von dieser lösen wollte, liess man sie nicht in Ruhe. Sie wurde mit unschönen Situationen konfrontiert; es wurde eine Katze an ihre Türe genagelt, ihr bester Freund wurde

geschlagen und sie wurde vergewaltigt. Aus Angst vor einer weiteren Verfolgung und schlimmen Ereignissen, nannte sie uns den Namen der Sekte nicht.

Christine ist taubblind. Zur Begrüssung wünschte sie sich, dass wir ihr die Hand geben, da sie uns weder sehen noch hören konnte. Eine interessante Situation, denn sie kann durch den Händedruck einiges über einen Menschen erfahren. So zum Beispiel spürt sie beim Händedruck mit einer Wahrscheinlichkeit von 90%, ob es eine Frau oder ein Mann ist. Da sie nur noch auf einem Ohr 20% Gehör hat, mussten wir durch ein spezielles Mikrofon sprechen, welches unsere Worte auf ihr Hörgerät übertrug.

Es war ein Abend mit vielen eindrücklichen Lebensgeschichten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Unsere Fragen konnten wir im Verlauf des Abends miteinbringen und sie wurden uns offen beantwortet. Ein grosses Dankeschön an Benno, seine Kollegin und Christine, welche uns diese spannenden Begegnungen ermöglichten.

Lukas, Ivan, Astrid

Bibliothek Matzingen

Mtg. Am Samstag, 14. November 2015 durfte das Bibliotheks-Team rund 15 Besucher zur jährlichen Lesung begrüßen. Mit den Erzählungen rund um die Flughafenfeuerwehr Zürich, konnte Thomas Brügger aus Elgg den Anwesenden die Geschichte dieser Feuerwehr und die Entwicklung des Flughafens Zürich auf eindrückliche Weise näher bringen. Es ist daher nicht erstaunlich, dass nicht wenige Besucher das Buch von Thomas Brügger «Flughafenfeuerwehr Zürich» erstanden und dies auch gleich signieren liessen. Während dem anschliessenden Apéro wurde noch viel über das Gehörte diskutiert.

5 Tage später, am 19. November, fanden über 30 Kinder den Weg in die Biblio-



thek. Zum ersten Mal organisierte die Bibliothek Matzingen zusammen mit dem Kind- und Elternverein Matzingen einen Märli-Nachmittag. Die vielen Kinder hörten der Geschichte des «Tischlein deck dich» fasziniert zu. Mit einem Sirup gestärkt lauschten anschliessend alle wieder gespannt, wie das Rumpelstilzchen das Stroh zu Gold spann.

HEIZÖL bester Qualität

Möchten Sie mehr
darüber wissen?
... dann rufen Sie uns an.



Heizöl-Discount, Hanspeter Stalder AG, 9548 Matzingen
Tel. 052 376 16 86, Fax 052 376 41 94
stalder-heizoel@solnet.ch www.heizoel-discount.ch



HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

Für Privathaushalte und Kleinmengen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 13.15 – 17.15 Uhr
Do 13.15 – 17.15 Uhr
Sa 08.00 – 11.15 Uhr

Für Grossmengen, Industrie und Gewerbe steht
unser leistungsstarker Muldenservice zur Verfügung.

KÄGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



Weihnachts- karten

Kommen Sie
vorbei und
sehen Sie sich
die Muster
unverbindlich
an.

Grosse Auswahl

Einzelkarten
oder
auch
grössere
Mengen

UHU Copy-Print
Wilerstr. 3
Wängi

Gesundheitsberatung der SPITEX in Matzingen

Am Freitag, 4. Dez. 2015
von 13.30 bis 14.30 Uhr

Im SPITEX-Zentrum,
Lauchefeld 31 (3. Stock, Lift)

Kontrolle der Blutdruck- und Blutzuckerwerte, Wundberatung usw.
Ansprechstelle bei Gesundheits- und Altersfragen.

SPITEX-VEREIN
Matzingen Stettfurt Thundorf

Adventsmarkt, Kaffeestube und Kerzenziehen

heute: 27. 11. 2015

Turnhalle Mühli, 14.30–18.00 Uhr

Im Gedenken an Ferdinand Stutz-Röthlisberger, Ehrenbürger von Matzingen

Ferdinand Stutz kannte wie kaum jemand sonst, sein Heimatdorf Matzingen und dessen Einwohner zur damaligen Zeit. Hier verlebte er seine Jugend-, Schul- und Lehrjahre. Während des 2. Weltkrieges wurde er Zeuge der Generalmobilmachung, der Rationierung von Lebensmitteln (deren Abgabe in der Zuständigkeit seines Vaters lagen), der Anbauschlacht und der Einquartierung polnischer Soldaten. Dies hat wohl Ferdinand für geschichtliche Zusammenhänge sensibilisiert.

Mit viel Einfühlungsvermögen, aber auch Schalk, wusste er über die damaligen Geschehnisse zu berichten. Seine Anekdoten von damaligen Einwohnern waren eine Bereicherung. Auf Grund all dieser Kenntnisse entstanden seine Schriften, Broschüren und Bücher aus dem damaligen Matzingen. Er betätigte sich Zeit seines Lebens als Hobby-Historiker und Sammler. Viele kostbare Altertümer, die dem Dorf Matzingen, oder auch dem Kanton Thurgau zugeordnet werden konnten, finden sich in seinem Archiv. Aus Freude und Dankbarkeit verlieh ihm die Gemeinde Matzingen im Jahre 2000 darum das Ehrenbürgerrecht.

Weise vorausschauend, hegte Ferdinand den Wunsch, sich von seinen Sammlungen zu trennen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der damalige Gemeinderat von Matzingen zeigte sich sehr interessiert. Als Auftakt zu den Feierlichkeiten 1225 Jahre Matzingen im Jahre 2004 wurde die Stiftung Ortsmuseum formell gegründet und eingetragen. Das geschichtsträchtige Haus Rosengarten, im Besitz der Politischen Gemeinde und

an bester Lage, anerbote sich als Ortsmuseum. Der Grundstein war nun gelegt. Ferdinand unterstützte die Umnutzung auch mit finanziellen Mitteln. Im Jahre 2008 wurde dann sein Traum Wirklichkeit: Ein Teil seiner privaten Sammlung befand sich nun im Museum und konnte öffentlich gezeigt werden. Er wurde zum Kurator ernannt. Stolz präsentierte sich Ferdinand am Eröffnungstag in der neu massgeschneiderten Uniform vom einstigen Oberstleutnant, Kreiskommandant Johann Gubler, dem Erbauer des Hauses Rosengarten im Jahre um 1850.

Seither nahm Ferdinand zusammen mit seiner lieben Gattin Heidy regen Anteil am Museumsgeschehen. Bei Anpassungen und Erweiterungen durfte stets mit seiner Unterstützung gerechnet werden. Dennoch, immer blieb er bescheiden im Hintergrund. Er freute sich aber sehr, wenn er zusammen mit seiner Gattin an den Öffnungstagen Besucher begrüßen und mit ihnen Erinnerungen und Anekdoten austauschen konnte.

Gerne denken wir auch daran, dass er die Schul- und Gemeinde-Bibliothek mit einem namhaften Beitrag bedachte. Wenn immer möglich, besuchte er auch gerne deren jährlichen Lesungen und zeigte so seine Verbundenheit.

Mit Ferdinand Stutz verliert Matzingen einen grossherzigen Bürger, der wie kein anderer geschichtliche Zusammenhänge und Vorgänge zu dokumentieren wusste und der Gemeinde unzählige Schätze hinterliess.

Der Stiftungsrat Ortsmuseum Matzingen

Männerchor Matzingen

Interview mit Dirigentin
Brigitte Sennhauser

Brigitte, was ist der Grund für dein Engagement beim Männerchor Matzingen? Als ausgebildete klassische Sängerin kann ich meine berufliche Tätigkeit ausüben und mein gesangstechnisches Wissen auch für die Liedinterpretation gut einsetzen. Ausserdem macht es mir grossen Spass mit Männern zu arbeiten.

Welche Ziele und Akzente soll der Chor verfolgen? Die Lust am Singen zum Ausdruck bringen und für Neues und Korrekturen offen sein. Am Ausdruck und an der Interpretation arbeiten ebenso an der gesamten Chorstimme, d.h. ein guter Vokalausgleich und Harmonie in den einzelnen Stimmgruppen und gesamten Chor.

Wie soll die musikalische Ausrichtung in der Zukunft aussehen?

Mir ist wichtig, dass die Liederwahl immer im Team bestimmt wird. Die richtige Auswahl der Lieder zu treffen, die zum Chor passen und vor allem auch allen oder zu mindestens den meisten Spass machen. Alte schöne Lieder, die in Vergessenheit geraten sind, wieder aufzufrischen und auch ein neues fetzigeres Repertoire wird sicher auf uns zu kommen. Auf eine gute Mischung kommt es an!

Seit Jahren ist es schwierig neue Aktivmitglieder für das Singen im Chor zu begeistern. Was müsste getan werden, um das Interesse zu wecken?

Die Antwort ist eine Frage und zwar: «Wenn ich selbst Zuhörer bin, was gefällt mir an einem Chor?»

Wie kommt das Erscheinungsbild rüber, Kleidung, Körperhaltung, Ausstrahlung (hat nichts mit dem Alter zu tun)

Die Gesichter, wenn z.B. ein lustiges Lied gesungen wird und dies nicht mit einem Lächeln zum Ausdruck gebracht wird, ist ein Lied langweilig.

Die Stimmung des Liedes wiedergeben, eine Geschichte erzählen, dann kann man den Zuhörer fesseln und begeistern.

Durch eine Begeisterung zieht man Leute an, sie wirkt ansteckend.

Die Lieder müssen zum Charakter des Chores passen, es wäre falsch wenn man nur in Richtung englische Popsongs gehen würde, um jugendlich zu wirken, aber das Englisch nicht gut genug singt. Ich finde das wäre nicht der richtige Weg.

Sicher gehört auch eine gewisse Verbindlichkeit dazu, die viele Junge nicht mehr gerne eingehen möchten, aber ich kann sagen der Gewinn ist grösser.

Singen ist gesund für die Atmung, Körperhaltung, Sprechtechnik, Ausdruck und was erwiesen ist, die Musik trainiert unser Gehirn, das kann man dann auch im täglichen Leben umsetzen.

Also was könnte besser sein, als im Chor zu singen!

Ich danke Brigitte für das Interview und wünsche Ihr viel Freude mit dem Männerchor.
René Koch

Drucken oder Kopieren?

Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

bosshart ag
typodruck

Insertionsbestimmungen

- Aufgabe von Inseraten.** Die Aufgabe von Anzeigen, Textänderungen und Abbestellungen erbitten wir schriftlich oder per E-Mail. Für Hörfehler bei telefonischer Übermittlung lehnt der Herausgeber jede Haftung ab.
- Inseratannahmeschluss**
Für die Freitagausgabe: Am Mittwoch (2 Tage vorher) 09.00 Uhr

Verschiebungen der Annahmeschlusszeiten infolge gesetzlicher Feiertage usw. werden rechtzeitig veröffentlicht.
Sämtliche Druckunterlagen, Repro-Vorlagen für Fotosatz sowie Sistierungen und Änderungen müssen spätestens zu den oben genannten Abschlusszeiten in unserem Besitz sein. Nach Annahmeschluss eintreffende Aufträge resp. Änderungen oder Sistierungen werden für die nächstmögliche Ausgabe berücksichtigt. Für vor Erscheinen sistierte, jedoch zum Zeitpunkt der Sistierung gesetzte Inserate werden die Satzkosten verrechnet.
- Für den Inhalt der Inserate** ist der Auftraggeber vollumfänglich haftbar. Der Herausgeber behält sich vor, Aufträge ohne Grundangabe abzulehnen und laufende Inserate bei wichtigen Gründen zu sistieren.
- PR-Artikel.** Inserataufträge können nicht mit Bedingungen und Vorschriften verknüpft werden, die den Herausgeber in dessen Entscheidungsfreiheit behindern. Insbesondere kann die Aufnahme von PR-Artikeln nur als Wunsch und nicht als Bestandteil der Auftragserteilung akzeptiert werden.
- Gegendarstellungsrecht.** Entsprechend dem Artikel 28g, ff. des Zivilgesetzbuches haben alle Personen, die durch falsche Tatsachenbehauptungen sich in ihrer Persönlichkeit verletzt fühlen, das Recht, eine Gegendarstellung zu verlangen. Der Entscheid über die Aufnahme dieser Gegendarstellung durch eine Drittperson obliegt ausschliesslich dem Herausgeber oder gegebenenfalls dem Gericht. In beiden Fällen verpflichtet sich der Auftraggeber, der die falsche Tatsachenbehauptung veranlasst hat, die durch die Ausübung des Gegendarstellungsrechts anfallende Kosten (Insertionskosten sowie allfällige Unkosten zur Durchsetzung des Anspruchs auf Gegendarstellung) zu tragen.
- Daten und Platzierungsvorschriften.** Platzierungswünsche können nur unverbindlich entgegengenommen werden. Für Anzeigen mit festen Platzierungsvorschriften bleibt, sofern diese vom Herausgeber akzeptiert bzw. eingehalten werden können, die Berechnung eines Platzierungszuschlages vorbehalten (Platzierungszuschläge siehe Tarifblatt). Ist deren Einhaltung aus technischen Gründen nicht möglich, fällt die Berechnung des Zuschlages dahin. Konkurrenzausschluss ist nicht möglich. Nichteinhaltung von Platzierungswünschen berechtigt nicht zu Preisnachlässen.
- Messen der Inserate.** Wo nicht ausdrücklich Seitenpreise oder Preise für Schriftzeilen vermerkt sind, verstehen sich die aufgeführten Preise pro einspaltige Millimeterzeile. Die Inserate werden in der gedruckten Zeitung und unter Einbezug des erforderlichen Weissraumes gemessen. Massgebend dafür sind die Messvorschriften im Verkehr zwischen Inserenten und Zeitungen, welche Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind.
Ganzseitige oder seitenhohe Inserate werden nicht in der gedruckten Zeitung gemessen, sondern nach der Total-Millimeterzahl des Satzspiegels bzw. nach dessen Höhe berechnet.
- Inseratformat:** Grössenvorschriften über 237 mm Höhe – so dass ein verbleibender Rest an Raum keinem anderen Kunden mehr zugemutet werden kann – werden mit der vollen Seitenhöhe von 272 mm verrechnet.
- Fehlerhaftes Erscheinen.** Druckfehler als Folge undeutlicher oder sonst mangelhafter Vorlage und solche, die weder Sinn noch Wirkung des Inserates massgeblich beeinträchtigen, ferner Abweichungen von typografischen Vorschriften berechtigen nicht zu Preisnachlass oder Ersatz. Bei berechtigten Reklamationen können im Maximum die Kosten für die Insertion erlassen werden.

Weitergehende oder andere Ansprüche wegen unrichtiger Vertragserfüllung, insbesondere wegen Nichterscheinens bzw. nicht rechtzeitigen Erscheinens von Inseraten aus irgendwelchen Gründen, werden wegbedungen.
- Beleglieferung.** Auf Verlangen werden höchstens ein Belegblatt gratis und nur an eine Adresse geliefert. Weitere Exemplare gegen Berechnung.
- Korrekturabzüge.** Aufträge mit dem Vermerk «Korrekturabzüge» müssen 2 Tage vor Inseratannahmeschluss beim Herausgeber eintreffen. Korrekturabzüge werden nur auf ausdrückliches Verlangen geliefert. Korrekturabzüge, die nicht bis zum für den Erscheinungstag geltenden Insera-

tannahmeschluss beim Herausgeber eintreffen, gelten als genehmigt. Die Veröffentlichung der Inserate erfolgt grundsätzlich an den vorgeschriebenen Tagen.

- Chiffre-Inserate.** Den Offerten sollen keine Originaldokumente beigelegt werden; für deren Rücksendung übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung. Anfragen nach Adressen von Chiffre-Auftraggebern sind zwecklos. Name und Adresse des Auftraggebers bleiben geheim und werden nur im Falle einer gerichtlichen Entscheidung bekanntgegeben.
- Zusätzliche Leistungen.** Dienstleistungen wie Erstellung von Druckunterlagen, Inseratgestaltung, Textvorlagen, Übersetzungen usw., welche über das übliche Mass (z.B. einfache Streupläne, Kostenberechnungen usw.) hinausgehen, werden zu den branchenüblichen Tarifen verrechnet. Wenn ein Kunde während der Auftragsabwicklung zusätzliche Umtriebe verursacht oder spezielle Wünsche formuliert (z.B. Abbestellungen, nachträgliche Korrekturen, Datenänderungen, Telex-Spesen, Express-Porti, Telefon usw.), werden ihm die daraus entstehenden Kosten belastet.
- Buntfarbige Inserate** sind jederzeit möglich.
- Inserattarif.** Die Inserat-Millimeterpreise sowie die Abschluss- und Wiederholungsrabatte richten sich nach dem gültigen Inserattarif. Todesanzeigen und Danksagungen werden nicht rabattiert. Die Gemeinde Matzingen gilt als lokales Tarifgebiet der Matzinger Dorf-Post. Der Lokaltarif gilt ausschliesslich für Anzeigen von Inserenten, deren Domizil im lokalen Tarifgebiet liegt und dies aus dem Anzeigentext bzw. -auftrag eindeutig hervorgeht. Die Rechnungsstellung erfolgt an diese identische Adresse.
Anzeigen, die im Text gemischte (lokale und ausserlokale) oder ausschliesslich ausserlokale Domizilangaben aufweisen, werden zum ausserlokalen Tarif berechnet.
Sinngemäss gilt diese Tarifanwendung auch für Inserenten, die ihre Anzeigen unter dem Namen von Dritten aufgeben oder erscheinen lassen. Ein Wiederholungsrabatt wird gewährt auf eine bei Auftragserteilung vereinbarte Anzahl sich innerhalb einer Jahresperiode unverändert wiederholender Anzeigen. Der Rabatt richtet sich nach dem gültigen Tarif, welcher periodisch und bei Änderungen publiziert wird. Tarifänderungen bleiben vorbehalten und treten sofort in Kraft.
- Zahlungskonditionen.** Für alle Anzeigen 20 Tage bzw. nach Vereinbarung, ohne jeden Abzug. Bei gerichtlichen Klagen, Übergabe an den Kreditschutzverein, Betreibungen, Nachlassverträgen, Konkursen usw., fallen die gewährten Rabatte dahin.
- Reklamationen** können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung entgegengenommen werden.
- Die Pflicht der Aufbewahrung** von Lithos und Reinzeichnungen endet drei Monate nach Erscheinen der letzten Anzeige, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde. Baryt- und Kunstdruckabzüge werden nicht zurückgesandt.

Herausgeber, Redaktion und Inseratannahme:

UHU Copy-Print
Ueli Hüssler, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
Telefon 052 378 29 10, info@uhu-copy-print.ch

Geeignete Druckvorlagen

Für ganzseitige Inseratseiten, sowie eventuell 4farbige Inserate: Daten (PDF), Papierrepro

Für Fotos zum Aufrastern

Original-Schwarzweiss- oder Farbbilder (keine Negativfilme, Dias oder Farbkopien)

Für übrige Inserate z.B. mit Strichvorlagen, Strich-/Rasterkombinationen:

Papierrepros, Reinzeichnungen, saubere kontrastscharfe Schwarzweiss-Vorlagen.
Abgesprochene Datenlieferung auf Disketten.

Ungeeignete Druckvorlagen

Datenlieferung auf Disketten, deren Verwendbarkeit nicht vorher mit dem Herausgeber getestet wurden. Clichés, Filme und Papiere mit zu feinem Raster, Farbdruckvorlagen aus Prospekten usw.

Für Inserate, die infolge ungeeigneter Druckunterlagen nicht einwandfrei erscheinen, wird keine Haftung übernommen.